

Informatik – eine Alternative zu Physik, Chemie und Biologie

Möchtest du wissen, wie ein Computer funktioniert?

Möchtest du selbst mal ein kleines Programm schreiben?

Möchtest du eine eigene Internet-Darstellung programmieren?

Möchtest du wissen, was man außer Surfen und Spielen mit dem Computer machen kann?

Hast du Spaß an der Anwendung von Mathematik?

Dann ist Informatik genau das richtige Fach für dich!

Informatik ist die Lehre von der Verarbeitung von Informationen. Dazu kann der Computer hilfreich sein. Um die Hintergründe richtig zu verstehen, braucht man ihn aber nicht immer.

Wir werden im Informatik-Kurs keine Anwendungssoftware kennen lernen. Das Internet benutzen wir nur, um Informationen zu beschaffen. Auch werden wir keine Computerspiele spielen. Einen Großteil der Zeit sitzen wir nicht am PC, sondern arbeiten an Arbeitsblättern und sonstigen Unterrichtsmaterialien. Und schließlich werden wir keine System- oder Netzwerkadministration lernen.

Was werden wir sonst tun? Kurz gesagt, geht es um folgende Stichpunkte:

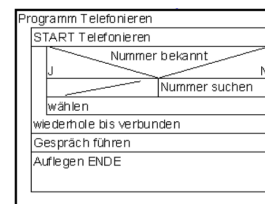
- **Information und Daten**

Was sind Informationen, wie können sie gespeichert und verarbeitet werden?



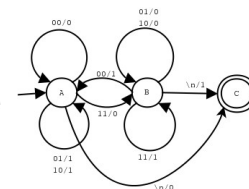
- **Algorithmen**

Wie sage ich meinem Computer (oder auch anderen Maschinen oder Menschen), was er tun soll?



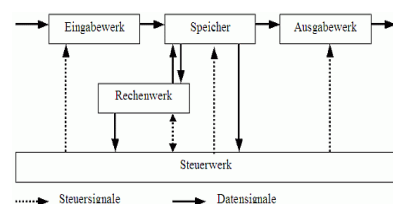
- **Sprachen und Automaten**

Was ist eine Programmiersprache, was sind andere Sprachen? Was ist HTML? Was sind Automaten im Sinne der Informatik?



- **Informatiksysteme**

Wie ist ein Computer aufgebaut?



- **Informatik, Mensch und Gesellschaft**

Wie wirkt sich die Informatik auf die Gesellschaft aus?

Was müssen wir bei der Nutzung von Computern beachten?

